

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 30. März 1983, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind in den meisten Teilen Tirols
5 - 10 cm, in der Südhälfte Osttirols aber bis 30 cm Schnee
gefallen. Laut Wetterwarte ist heute zunehmend schönes Wetter
und langsame Erwärmung zu erwarten.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung werden mehrfach vorwiegend
kleine Lawinen auslösen. Für höher gelegene Verkehrswege ist
vor allem unter besonnten Abbruchgebieten über die Tagesmitte
eine örtliche Lawinengefahr zu erwarten.

Die Vortage haben in den Tourengebieten neue Schneebrätter
gebildet. ~~xxx~~ Trotz beginnender Setzung sind diese vor allem ^{besonders}
in Kammlagen noch störanfällig. ^{Vor allem} Besonders im ~~xxxxxxxixix~~
besonnten Steilgelände ist auch auf Lockerschneelawinen zu
achten. Diese Gefahren sind praktisch in allen Hangrichtungen
möglich, sodaß Touren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter
Pisten erhöhte Vorsicht und richtige Routenwahl erfordern. Bei
Gletschertouren ist die teilweise ungenügende Spaltenüberdeckung
zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch
die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen
zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.